Volleyball EGL-Herren: Spitze rückt enger zusammen

Aufsteiger Aue-Schneeberg empfing zuhause den amtierenden Meister Antonsthal und Thalheim. Der Meister spielte allerdings gegen Aue nicht „meisterlich“. Es lief bei Antonsthal nicht viel zusammen und nur mit großer Anstrengung wurde das Spiel gewonnen. Besser spielten die Thalheimer gegen den Gastgeber mit zwei klaren Sätzen holten sie ihren zweiten Sieg in der Saison. Das letzte Spiel des Abends Antonsthal – Thalheim von großen Schwankungen geprägt. Erster Satz deutlich an den Meister, den zweiten holte sich knapp Thalheim und der Entscheidungssatz ging wieder deutlich an Antonsthal.

SV Antonsthal	**: SG Aue/Schneeberg I**	**2:0**	**25:21+25:21**
SV Antonsthal	**: SG Thalheim/Brünlos I**	**2:1**	**25:14+23:25+25:16**
SG Thalheim/Brünlos I	**: SG Aue/Schneeberg I**	**2:0**	**25:12+25:19**

In Schwarzenberg traf die Heimmannschaft auf die junge Mannschaft aus Zschopau und den Überraschungssieger gegen Venusberg Breitenbrunn. Der Spielabend versprach ein spannender zu werden, aber weit gefehlt. Breitenbrunn kam gegen Wildenau überhaupt nicht ins Spiel und musste eine klare Niederlage schlucken. Mit Zschopau erwischte Wildenau allerdings ein anderes Kaliber. Nach dem 1:1 nach Sätzen war das Spielende im dritten Satz lange offen. Erst beim 23 : 22 setzte sich Wildenau ab und gewann. Breitenbunn konnte sich gegen Zschopau zwar steigern, aber den Sieg der Jungen aus dem Zschopautal nicht verhindern.

WSG SZB-Wildenau I	**: SG Breitenbrunn**	**2:0**	**25:11+25:13**
WSG SZB-Wildenau I	**: TSV Zschopau III**	**2:1**	**25:14+17:25+25:23**
TSV Zschopau III	**: SG Breitenbrunn**	**2:0**	**25:22+25:21**

Venusberg hatte am 2.Spieltag gegen Breitenbrunn zuhause verloren, so etwas sollte natürlich nicht noch mal passieren. Deshalb spielte Venusberg gegen die Konkurrenten aus Bockau und Albernau mit vollem Einsatz und hoher Konzentration. Das zahlte sich aus und beide Spiele wurden gewonnen. Ganz eng ging es dann zwischen Bockau und Albernau zu. Den ersten Satz erkämpften sich die Albernauer ; der zweite auf Messers Schneide und mit 28:26 Bockau mit dem besseren Ende. Im dritten Satz war beim Stand von 22:22 noch kein Sieger erkennbar. Mit einem letzten Kraftakt setzte sich dann Bockau durch und erreichte seinen ersten Sieg

VV Drebach/Venusberg I	**: Albernauer SV I**	**2:0**	**25:19+25:23**
VV Drebach/Venusberg I	**: SG Bockau/Lauter I**	**2:0**	**25:21+25:14**
SG Bockau/Lauter I	**: Albernauer SV I**	**2:1**	**22:25+28:26+25:23**

Aussichten für den letzten Spieltag: An der Spitze hat sich Venusberg bis auf einen Punkt an Antonsthal herangekämpft. Wildenau ist in Sichtweite und könnte mit zwei Siegen noch Herbstmeister werden. Dahinter lauern Zschopau und Thalheim, die beide scheinbar das leichteste Restprogramm haben und noch den 3.Platz erreichen könnten. Aue-Schneeberg ist abgeschlagen auf dem letzten Platz. Die restlichen Teams kämpfen um eine Platzierung im Mittelfeld.